



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/HA/01/2022) vom 17.02.2022

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Wolfgang Mainz

Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Frau Kathrin Heintz

Herr Stefan Hirt

Vertretung für Frau Christine Nebendahl

Herr Christian Lüken

Vertretung für Herrn Felix Franke

Herr Wulf Müller

Herr Klaus Stelck

Frau Kerstin Thomsen

Bürgermeister

Herr Peter A. Kokocinski

von der Verwaltung

Frau Christel Brandt

Frau Katharina Heuer

stellv. Werkleitung TS

Herr Torsten Jeß

Bauhofleitung

Herr Jörg Matthies

Werkleitung OEB

Personalvertretung

Frau Miriam Matthies

Herr Matthias Sieck

Protokollführerin

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Felix Franke

Frau Christine Nebendahl

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:57 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Osterwisch 2, "Ferienpark Holm,
Veranstaltungsraum"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung Haupt- und Finanzausschusses vom 26.10.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. AktivRegion Ostseeküste; EU-Förderperiode 2023 - 2027 SCHÖN/BV/753/2022
7. Dienstvereinbarung über die Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern SCHÖN/BV/737/2021
8. Wirtschaftsplan 2022 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein SCHÖN/BV/748/2022
9. Wirtschaftsplan 2022 Tourist-Service Ostseebad Schönberg SCHÖN/BV/728/2021
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Schönberg für das Jahr 2022 SCHÖN/BV/740/2021
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Mainz, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Mitgliedern gegeben ist.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung verpflichtet er das neue bürgerliche Mitglied, Herrn Wulf Müller, auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn damit in sein Amt ein.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Hirt beantragt, den TOP „Satzung für den Umweltbeirat“ abzusetzen und auf die nächste Sitzung zu verschieben. Dies wird einstimmig so beschlossen. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungsanträge werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 12-13 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung Haupt- und Finanzausschusses vom 26.10.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Herr Mainz gibt bekannt, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner letzten Sitzung den dem Bürgermeister Aufträge im Zusammenhang mit der Aufforstung von Grundstücksflächen erteilt habe.

**TO-Punkt 6: AktivRegion Ostseeküste; EU-Förderperiode 2023 - 2027
Vorlage: SCHÖN/BV/753/2022**

Herr Mainz führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Die Gemeinde Schönberg beschließt, als Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Ostseeküste im Rahmen der ELER-Förderung (2023 – 2027), die gemeinsam und von weiteren Akteuren zu erarbeitende Integrierte Entwicklungsstrategie aktiv umzusetzen.

Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen KO-Finanzierungsmitteln für die Jahre 2023 – 2027 für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe insbesondere durch das Regionalmanagement erforderlich. Dazu beteiligt sich die Gemeinde im Wege der Erhebung von Mitgliedsbeiträgen durch den Verein AktivRegion Ostseeküste e.V.

Zur Sicherung von möglichen Projekten in privater Trägerschaft und unter dem Vorbehalt, dass das Land Schleswig-Holstein Mittel in gleicher Höhe bereitstellt, beteiligt sich die Gemeinde mit einem Beitrag von 0,17 € je Einwohner.

Für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung wird die erforderliche KO-Finanzierung gesondert bereitgestellt.

Die Zusagen stehen unter dem Vorbehalt eines jeweiligen notwendigen Haushaltsbeschlusses.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Dienstvereinbarung über die Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern
Vorlage: SCHÖN/BV/737/2021**

Herr Mainz führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Herr Lüken beantragt, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass im Frühjahr 2023 eine Evaluation erfolgt.

Frau Heintz bedauert es unter Hinweis auf Ziffer 4 der in der Vorlage aufgeführten Eckpunkte, dass dieser Personenkreis von der tariflichen Regelung ausgenommen ist.

Hierzu erläutert der Bürgermeister, dass er das Bedauern teile, aber der zur Beschlussfassung von ihm vorgelegte Vorschlag das tarifrechtlich maximal mögliche ist, was die Gemeinde seinen Beschäftigten diesbezüglich anbieten kann.

Herr Cordts hätte sich im Vorwege ein paar mehr Eckdaten gewünscht. Er erläutert dies kurz. Aus diesem Grunde werde man sich heute Abend enthalten.

Auf Bitten des Bürgermeisters spricht Herr Sieck für den Personalrat und begrüßt die beabsichtigte Maßnahme. Nach seiner Einschätzung gebe es etwa 20 interessierte Mitarbeiter*innen.

Nach kurzer weiterer Diskussion fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Im Rahmen des Tarifvertrages zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing) nutzt die Gemeinde Schönberg als Arbeitgeber die Möglichkeit, einen monatlichen Arbeitgeberzuschuss in Höhe von 30 Euro zur Leasingrate zu gewähren, um so u.a. eine Steigerung der Fitness, Gesundheit und Resilienz der Beschäftigten zu ermöglichen. Entsprechende Haushaltsmittel sind in den Jahren 2022, 2023 und 2024 einzuplanen.

Spätestens im Frühjahr 2023 soll eine Auswertung der Maßnahme vorgelegt werden, bevor über eine weitere Mittelerstattung entschieden wird.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Wirtschaftsplan 2022 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein
Vorlage: SCHÖN/BV/748/2022

Herr Mainz führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Bürgermeister Kokocinski gibt ergänzende Erläuterungen.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Wirtschaftsplan 2022 sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Wirtschaftsplan 2022 Tourist-Service Ostseebad Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/728/2021

Herr Mainz führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister Kokocinski gibt ergänzende Erläuterungen und verweist auf die Vorberatungen.

Herr Hirt bedankt sich für die Beantwortung der Fragen im Vorwege durch Frau Boy. Gleichwohl erwartet er, dass im nächsten Jahr rechtzeitig Perspektiven zur Reduzierung des Defizits erarbeitet und aufgezeigt werden. Er wünscht sich diesbezüglich mehr Engagement, damit sich die Gemeinde insgesamt haushalterisch besser aufstellen könne.

Herr Stelck hält das vorgelegten Zahlenwerk für sehr vernünftig.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Wirtschaftsplan 2022 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg mit den Anlagen gemäß Entwurf festzustellen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Schönberg für das Jahr 2022
Vorlage: SCHÖN/BV/740/2021

Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes. Gleichzeitig formuliert er eine Erwartungshaltung an das Land, die Lastenverteilung zukünftig anders zu regeln. Er spricht hier als Beispiel die Kita- Reform an, die für die Gemeinde Schönberg Mehrkosten erzeugt habe. Er und Frau Brandt beantworten Fragen zum Zahlenwerk.

Herr Cordts begrüßt, dass es gelungen sei, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Er spricht die Straße Gehrtshorst an und erinnert an die Haltung der Eis-Fraktion hierzu. Die EIS spricht sich dafür aus, die Summe von 208.000 €, die zusätzlich eingestellt worden ist, zu streichen. Insgesamt sei festzustellen, dass der Haushalt dominiert werde durch fremdbe-

stimmte Ausgaben. Der Verfügungsrahmen der Selbstverwaltung werde immer kleiner. Diese Entwicklung müsse man im Auge behalten.

Dies sieht Herr Hirt ähnlich. Schule und Kita sind alles wichtige Themen, ebenso wie die Infrastruktur, der Wegebau und der Breitbandausbau. Insgesamt müsse man jedoch die Haushaltsthemen strukturell bearbeiten und hier wünscht er sich für die Zukunft mehr Ideen, an welchen Stellschrauben man drehen könne. Insbesondere beim Personal müsse man schauen, und hierbei gehe es nicht darum, bestehende Stellen zu streichen, sondern um zukünftige Stellenentwicklungen.

Herr Stelck hält das vorgelegte Zahlenwerk für ausgewogen und begrüßt, dass es gelungen sei einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Er warnt davor, auf Einsparungen durch weniger Personalstellen zu setzen, denn die Gemeinde habe bestimmte Aufgaben zu erledigen und diese können auch nur mit entsprechendem Personal erledigt werden. Alles andere führe zu einem Leistungsabbau gegenüber den Bürger*innen.

Herr Mainz erklärt, dass es, und so habe er die CDU-Fraktion auch verstanden, nicht darum gehe, bestehende Stellen abzubauen, sondern zukünftig zu schauen, welche neuen Stellen man zur Leistungserbringung benötigt auch unter Berücksichtigung von möglichen Synergien und Outsourcing von Leistungen.

Er lässt zunächst über den Antrag der EIS-Fraktion abstimmen, die etatisierten 208.000,- € im Zusammenhang mit der Straße Gehrtshorst zu streichen. Dieser Antrag wird mit 2 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen ohne Enthaltung abgelehnt.

Sodann lässt er über den Haushaltsplanentwurf insgesamt abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung 2022 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf und unter Berücksichtigung der Veränderungsliste zu beschließen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Bürgermeister Kokocinski berichtet, dass die Gemeinde zwischenzeitlich einen Förderbescheid in beantragter Höhe aus dem Innenstadtprogramm für „Schönberg Ortszentrum neu denken und leben“ über 150.000,- € erhalten habe.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20:15 Uhr. Die Sitzung wird um 20:21 Uhr mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt.

Gez. Wolfgang Mainz Ausschussvorsitzender	Gez. Angela Grulich Protokollführerin	Gesehen: Gez. Peter A. Kokocinski Bürgermeister	Gesehen: Gez. Sönke Körber Amtsdirktor
---	---	--	---